

☞ Eine Vesper ☞

Die Laudes am Morgen und die Vesper am Abend sind die wichtigsten Gebetszeiten der kirchlichen Tagzeitenliturgie, traditionell Stundengebet genannt. Diese Gebetszeiten verbinden weltweit unterschiedliche Menschen oder auch Gruppen miteinander, manche versammeln sich täglich zum Stundengebet.

Der nachfolgende Ablauf ist hinsichtlich der Länge eine angepasste Fassung. Sie ist thematisch nicht an eine bestimmte Kirchenjahreszeit gebunden, also jederzeit verwendbar.

V = Vorbeter/in bzw. Leiter/in - **A** = Alle

☞ Eröffnung

V: Wir beginnen mit dem alten Gebetsruf:

O Gott, komm mir zu Hilfe.

A: Herr, eile mir zu helfen.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

A: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

☞ Hymnus

GL 96, 1-3, 7 | EG 253, 1-3, 7 | Du lässt den Tag, o Gott, nun enden

☞ Abendliche Besinnung

V: Wieder geht ein Tag langsam zu Ende.

Wir werden ganz ruhig und schauen das an, was heute gewesen ist:

Welchen Menschen bin ich heute begegnet? *(kurze Stille!)*

Was ist mir heute gelungen? *(kurze Stille!)*

Wofür möchte ich heute Danke sagen? *(kurze Stille!)*

☞ Psalm (Auszüge aus Psalm 103)

V: Wir beten den Psalm 103 im Wechsel.

V: Preise den Herrn, meine Seele,
und alles seinen heiligen Namen!

A: Preise den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

V: Der dir all deine Schuld vergibt
Und deine Gebrechen heilt,

A: der dein Leben vor dem Untergang rettet
und dich mit Huld und Erbarmen krönt.

V: Der Herr vollbringt Taten des Heils,
Recht verschafft er allen Bedrängten.

A: Der Herr ist barmherzig und gnädig,
langmütig und reich an Güte.

V: Er wird nicht immer zürnen,
nicht ewig im Groll verharren.

A: Er handelt an uns nicht nach unseren Sünden
und vergilt uns nicht nach unserer Schuld.

V: So weit der Aufgang entfernt ist vom Untergang,
so weit entfernt er die Schuld von uns.

A: Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist

A: wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

☞ **Einstimmung auf die Schriftlesung:**

GL 449 | Herr, wir hören auf dein Wort

Gebet

Herr, unser Gott,
in dieser Abendstunde möchten wir auf dein Wort hören,
und dir selbst in dem Wort begegnen.
Mach uns still und bereit, dein Wort aufzunehmen
und befreie uns von allem, was uns hindert oder ablenkt.

☞ **Schriftlesung**

Einleitung zum Lesungstext

Wir hören einen Abschnitt aus dem Brief, den der Apostel Paulus an die Christengemeinde in Rom geschrieben hat. Wir erfahren, wie Paulus die Gemeindemitglieder ermutigt und ihnen gut zuredet. Es sind Sätze für den Alltag, wovon der eine oder andere sicher auch zu uns passt.

Lesung aus dem Brief an die Römer

Eure Liebe sei ohne Heuchelei.
Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten.
Seid einander in geschwisterlicher Liebe zugetan.
Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet. Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.
Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen den Frieden.
Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute!
(Röm 12,9.10a.12.15.18.21)

☞ **Antwortgesang**

GL 415 | EG 456 | Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
oder GL 450 / EG 572 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

☞ **Magnifikat**

V: Den Lobgesang Mariens, das Magnificat, beten wir im Wechsel.

V: Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

A: Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

V: Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.

A: Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.

V: Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind

A: Er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

V: Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.

A: Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,

V: das er unseren Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

A: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

V: wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

Fürbitten

Lasst uns beten zu Gott, unserem Vater,
der Bund und Treue hält und uns sein Ohr zuwendet.

Wir beten für alle Menschen, die heute gestorben sind - irgendwo in den Krankenhäusern,
zuhause, in der Senioreneinrichtung oder auf der Straße.

V: Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle Kinder, die heute geboren wurden.

V: Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle Menschen, die hier im Haus arbeiten und sich kümmern, dass es uns gut
geht.

V: Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für Menschen, die heute eine schwere Entscheidung treffen mussten und sich
über die Konsequenzen noch nicht ganz klar sind.

V: Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle, die mit uns verbunden sind, die uns am Herzen liegen,
um die wir uns aber auch sorgen.

V: Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns

V: Guter Gott, höre und erhöre unser Gebet,
A: und lass unser Rufen zu dir kommen. **Amen.**

Vater unser

V: Wir beschließen unser Bitt- und Fürbittgebet mit dem Gebet, das Christus uns zu beten
gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

☞ **Schlusslied am Abend**

GL 89 | EG 483 | Herr, bleibe bei uns

☞ **Segen**

Am Ende unserer Vesper stellen wir uns unter den Segen Gottes:

Du Licht und Atem,

du Hort und Brunnen allen Lebens.

Segne uns und das, was wir an diesem Tag gedacht, getan, bewirkt haben,
damit daraus etwas Gutes und Heilvolles entsteht,

Behüte die Menschen, die wir lieben,

dass auch sie gesund bleiben an Leib und Seele.

So segne und behüte uns alle unser guter Gott –

er ist uns † Vater und Sohn und Heiliger Geist.

A: Amen.

Wenn die Vesper am späteren Abend gebetet wird, zum Abschluss:

V: Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende
gewähre uns der allmächtige Herr. **A:** Amen.